



**«Vorteil naturnah»
Mehr Natur im Siedlungsraum**

21. März 2024, Vollzugstagung 2024



Ziele des Projektes «Vorteil naturnah»

1. Möglichst viele öffentliche Grünflächen naturnah aufwerten
2. Öffentliche Grünflächen werden natürlicher, schöner und günstig im Unterhalt
3. Private ziehen nach



Eschlikon

Bedeutung von naturnah

- Berücksichtigung der Standorteigenschaften:
 - Exposition (sonnig, schattig)
 - Boden (nährstoffarm, nährstoffreich)
- Einheimische Pflanzenwahl
- Nutzungswünsche des Menschen



Ziel: Pflanzengesellschaft, welche sich natürlich entwickelt.

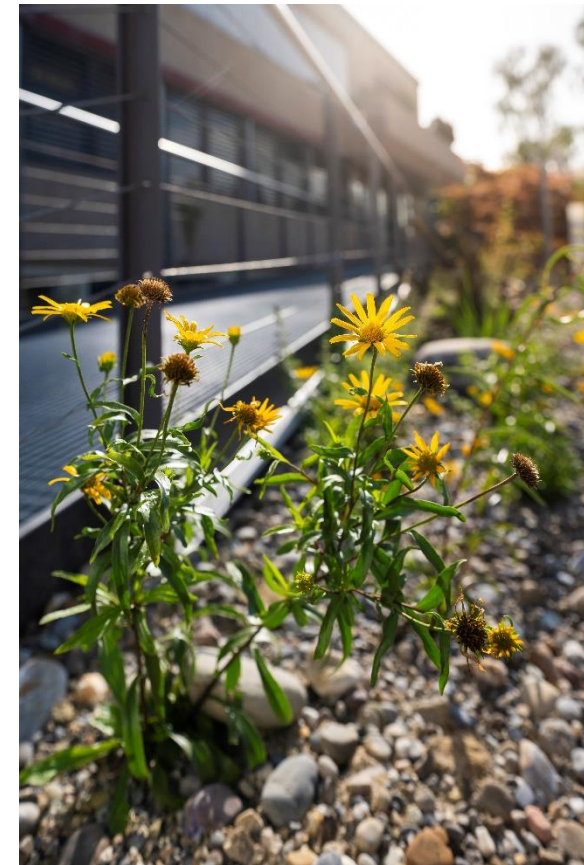
Naturnah ist vielfältiger an Tieren und Pflanzen



Lengwil



Stettfurt



Lengwil

Naturnah ist attraktiv, lebendig und individuell



Weinfelden



Lengwil



Weinfelden

Naturnah ist unterhaltsarm

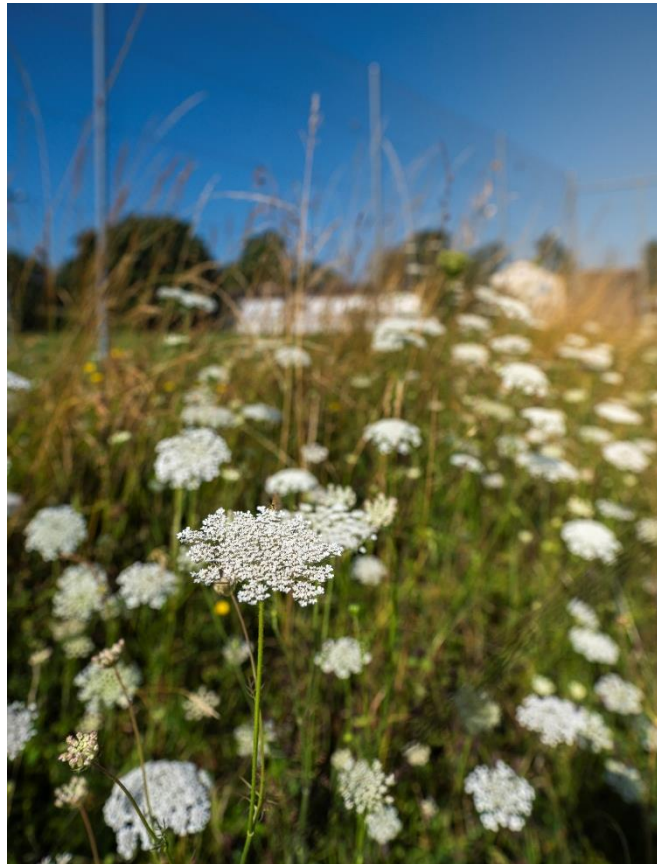


Kreuzlingen



Weinfelden

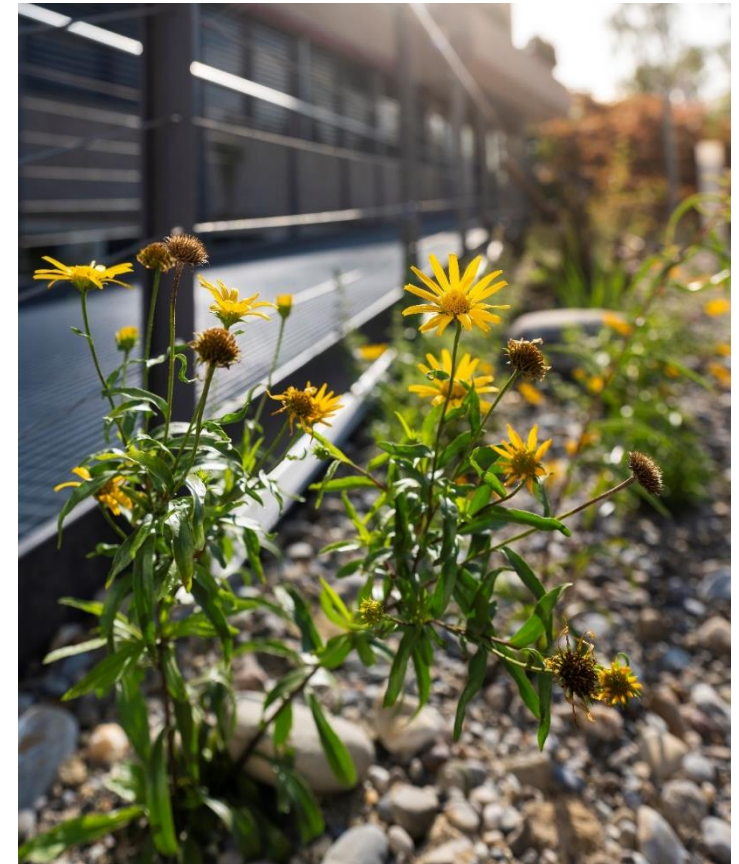
Naturnah ist widerstandsfähiger und trockenheitsresistenter



Lengwil



Kradolf - Schönenberg



Lengwil

Naturnah ist giftfrei



Bottighofen



Kreuzlingen

Das Projekt "Vorteil naturnah" beinhaltet folgende Schritte:

1. Erarbeitung eines **Grundlagenpapiers** mit Bestandesaufnahme, ökologischen Aufwertungsmassnahmen mit Kostenschätzung, Pflegeplan sowie Umsetzungszeitplan
2. Umsetzung der **ökologischen Aufwertungsmassnahmen** (Verwendung von einheimischen Pflanzen, keine Giftstoffe)
3. Beschilderung der Flächen und **Information der Bevölkerung**
4. Fachliche **Unterstützung und Weiterbildung der Werkhofmitarbeiter** bezüglich langfristiger Pflege und Unterhalt



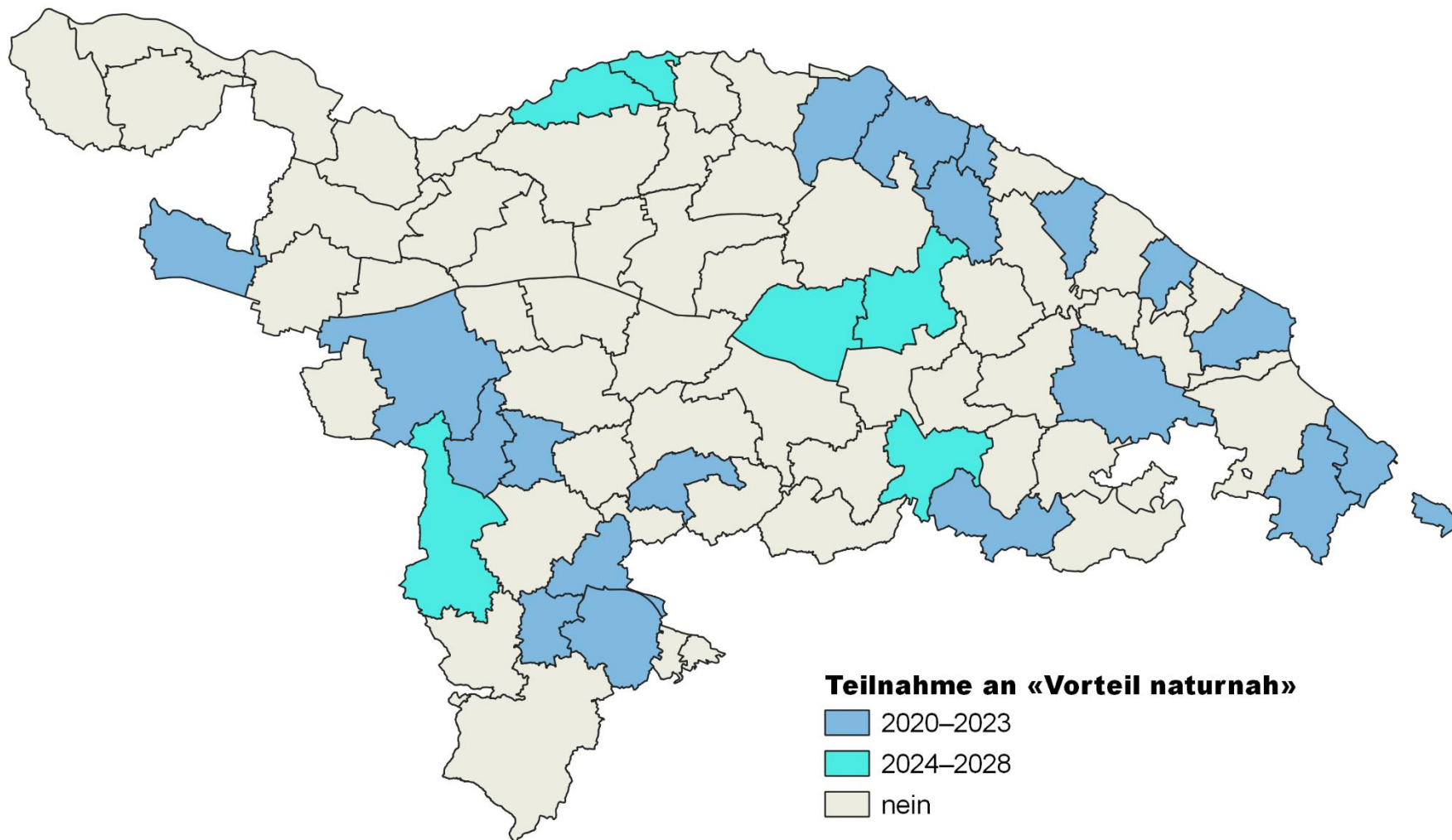
Erfolgsfaktoren



Kosten für die Gemeinde

- Ca. 50 Flächen (mittlere Gemeinde)
- Ca. 8'000 Franken für die Grundlagen
- Ca. 80'000 Franken für die Massnahmen

- Finanzielle Beteiligung Kanton bis **50 Prozent** an Grundlagen und Massnahmen.



Agenda Erfahrungsbericht Lengwil – Ciril Schmidiger

- Motivation
- Zahlen / Daten / Fakten
- Erfolgsfaktoren
- Erfahrungen / Fazit
- Impressionen
- Fragen

Motivation

- Mehr Biodiversität im **Siedlungsraum**, nicht nur im Landwirtschaftsgebiet;
- Vorbildfunktion der Gemeinde, Motivation für Private;
- Natur im Baugebiet erleben;
- längerfristig Reduktion der Unterhaltskosten.

Zahlen / Daten / Fakten

- 25 öffentliche Standorte umgestaltet: Verwaltungsgebäude, Friedhof, Bushaltestelle, Werkhof, Trafostationen etc.;
- Gesamtkosten rund CHF 100'000.- (50/50 Kanton/Gemeinde);
- Umsetzung in zwei Jahren (2021-2022).

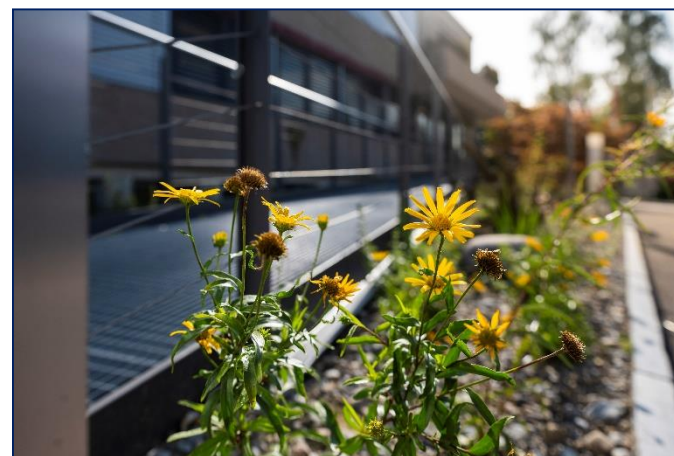
Erfolgsfaktoren

- Kommunikation; vorher – während – nachher, intern nicht vergessen!
- Zusammenarbeit mit Partnern (Kanton/Planer/Unternehmer/**Werkhof**), müssen Freude an Biodiversität haben;
- Weitere Partner motivieren – Lebensturm-Projekt mit Schulklasse – medienwirksam!

Erfahrungen / Fazit

- Durchwegs positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung (explizit Friedhof);
- Kommunikation ist zentral;
- Werkhofmitarbeitende sollten motiviert sein und müssen geschult werden;
- Allenfalls neue Gerätschaften anschaffen (z.B. Balkenmäher und/oder Sense);
- Reduktion des Aufwands zu Beginn eher gering, jedoch bereits spürbar (keine Bewässerung im Sommer);
- ... und es geht weiter! Z.B. Hecken Friedhof, neue Begegnungszone etc.

Impressionen



Impressionen



Impressionen



Projekt wird weiter geführt...



Biodiversitätsstrategie Thurgau:

Massnahme 8D:
Verlängerung von «Vorteil naturnah» und
Ausweitung auf 40 Gemeinden

www.vorteil-naturnah.ch

Interessiert?

Eveline Gisel
eveline.gisel@tg.ch
058 345 62 61